

Online-Ausgabe der führenden Tageszeitung für den ganzen Kanton

# Thurgauer Zeitung

## Die Neue

**Redaktion:** Frauenfeld: 052 723 57 57 Weinfelden: 071 626 58 60 Kreuzlingen: 071 686 53 53 Amriswil: 071 41-

**Verlag:** Abonnemente: 052 723 57 90 Inserate Thurgau: 052 723 55 44 Inserate Schweiz/Ausland: 052 723 2

### Inhalt:

Thurgau  
Frauenfeld  
Untersee und Rhein  
Kreuzlingen  
Weinfelden  
Oberthurgau  
Hinterthurgau  
Regionale Wirtschaft  
Regionale Kultur  
Regionalsport  
Nachrichten  
**Kommentare**

### Specials:

Wahlen  
Abstimmungen

### TZ-Service:

Archiv  
Redaktion  
Aboservice  
Inserieren  
Publireportagen

### Märkte:

Stellen  
Immobilien  
Fahrzeuge  
Leuemarkt

### Kreuzlingen Region, Freitag, 4.4.2003

*Urheberrecht: Die Übernahme dieses Textes bzw. der Fotografie ist verboten. Jede Weiterverwendung des Inhalts dieser Site bedarf der Einwilligung der Redaktion.  
© Thurgauer Zeitung*

#### Bootswerft wechselt den Besitzer

**Der 43-jährige St.Galler Peter Minder übernahm Anfang April die traditionsreiche und weit herum bekannte Kreuzlinger Bootswerft Heinrich AG mit elf Mitarbeitern.**

*martin Bänziger*

**Kreuzlingen** - Der studierte Betriebswirt und neue Besitzer der Bootswerft Heinrich, Peter Minder, betont auf Anfrage, «dass ich eine sehr enge Beziehung zum Spegelsport pflege und in meiner Freizeit oft an Regatten teilgenommen habe». Gearbeitet habe er jedoch auf der betriebswirtschaftlichen Schiene.

«Ich habe nun eine neue berufliche Herausforderung gesucht, und die Bootswerft Heinrich ist ein in der Sportboot-Szene weit über den Bodensee hinaus bekanntes Unternehmen», unterstreicht der neue Besitzer. Vater Kurt Heinrich und Sohn Thomas Heinrich würden aus ihren Funktionen ausscheiden.

#### Treue langjährige Kundschaft

Es sei sicher ein Wagnis, in der heutigen Zeit eine Bootsweft zu kaufen, doch gebe es gute Gründe, die Bootswerft Heinrich zu übernehmen, versichert Peter Minder weiter. So sei die Bootswerft traditionsreich und weit herum bekannt. Die treue langjährige Kundschaft stamme mehrheitlich aus den Bodenseekantonen Thurgau, St. Gallen und Schaffhausen sowie aus dem süddeutschen Raum. Ein zusätzlicher Anteil der Schweizer Kunden habe den Wohnsitz in den Kantonen Zürich, Zug und Luzern.

Der Jahresumsatz setze sich grossmehrheitlich aus Reparatur- und Unterhaltsarbeiten zusammen, «denn wir haben rund 250 Schiffe im Winterlager», ergänzt der neue Firmenchef. Seine Firmenphilosophie tendiere nun dahin, die Sparte Eigenentwicklungen auszubauen. Die komplett neue Linie sei möglich, weil seine elf Mitarbeiter ausgebildete Bootsbauer seien: «Basierend auf dem langjährigen und verlässlichen Werft-Team unter der Leitung von Bernd Hoffmann werden neben den Reparaturarbeiten auch Bootsneuheiten entwickelt, die eine neue Kundschaft und ein zusätzliches Käufersegment bringen werden», ist Peter Minder überzeugt.

#### Arbeitsplätze bleiben

Peter Minder glaubt, dass er die elf Arbeitsplätze weiterhin benötigt, «und tendenziell schwebt mir vor, den Betrieb noch etwas auszubauen». Der Auftragsbestand sei zufrieden stellend, die treue Kundschaft bilde den Grundsockel, und neue Kundenwünsche würden durch Eigenentwicklungen befriedigt.

Die zwei Eigenentwicklungen, die Abraxas 8,5 Meter und der Tender 06, «sind etwas Besonderes, sie machen den Segelsport zum Erlebnis, und ihre Individualität ist gesichert». Die zwei Bootsneuheiten wurden in den letzten zwei Monaten in der Bootswerft Heinrich erarbeitet. Bei der Abraxas 8,5 Meter handelt es sich um eine formverleimte Mahagoni-Rennyacht der Extraklasse. Und der Tender 06 ist ein Motorboot, dessen gesamter Rumpf dank High-Tech-Materialien und dank aufwendiger Bauweise nur gerade 200 Kilogramm wiegt.

Und am 14. Juni plant der neue Besitzer einen Tag der offenen Tür in der Bootswerft Heinrich: «Eingeladen sind die Kunden der Bootswerft und die interessierte Öffentlichkeit, wobei ich ab 13 Uhr bis 18 Uhr die Gelegenheit anbiete, eine Bootswerft einmal von innen genauer unter die Lupe zu nehmen.» Auch für die Gaumenfreuden sowie die musikalische Unterhaltung wird am 14. Juni gesorgt sein.

 DRUCKBARE FASSUNG  MELDUNG MAILEN

© Thurgauer Zeitung

 ZURUECK